

Der Landbote

Gemeindebrief
für das Kirchspiel Elbaue Lostau
und die Kirchengemeinde Gerwisch

August, September und Oktober 2009

Liebe Gemeindeglieder!

Der Weltgebetstag der Frauen gibt uns Anlaß dazu, einmal über das Beten ganz allgemein nachzudenken. Ein Gebet kann man als die direkte Aussprache mit Gott ansehen, und es ist der persönlichste Ausdruck unseres Glaubens. Es ist gleichsam die Urform des Umgangs mit Gott und ist in allen Religionen bekannt. Form und Inhalt sind vielfältig. Anbetung, Lob, Bitte und Dank gehören dazu. Martin Luther sagt: „Beten ist des Christen Handwerk,“ Und wie jedes Handwerk braucht auch das Gebet einige Regeln.

Hierzu meint der Reformator: „Kurz soll man beten, aber oft und stark.“ Und es soll kein „unnützes Gemurmel“ sein. „Rogate – Betet“ heißt der 5. Sonntag nach dem Osterfest. Nun kann und soll man Beten zwar nicht befehlen, wohl aber dazu ermahnen und ermutigen, zumal auch, wenn es um das Gebet in der Gemeinschaft mit anderen Christen geht.

Beim ganz persönlichen Gebet ist das etwas anders, ist es doch eines der ureigensten Dinge, die ein Mensch tut. Hier findet jeder seine eigene Form, seine eigenen Worte. Meist fällt es uns allerdings nicht leicht, regelmäßig oder gar zu festen Zeiten zu beten. Das mag daran liegen, dass wir das Gebet oft hauptsächlich als Mittel, etwas zu erreichen, verstehen bzw. nutzen. Ist gerade keine sehr schlechte Zeit und wir haben keine besonderen Nöte und Ängste, ist das Beten schnell vergessen. Am Spruch „Not lehrt beten“ mag wohl was Wahres dran sein. Sind die Aktivitäten des Tages zu Ende, der Fernseher ausgeschaltet und wir liegen nachts in Stille und Dunkelheit, dann kommt wohl manches Verdrängte, Ängste, Erinnerungen vor unsere Seele und wir möchten Gott unser Herz ausschütten.

Formen und Anlässe zum Beten können sehr verschieden sein: Morgen- und Abendgebete gibt es, Dank- und Bußgebete z.B. und nicht zuletzt die Fürbitte; gehört das Bitten vor allem doch zum Gebet dazu.

Beides ist nicht leicht und kostet Überwindung, ist doch „Beten Arbeit und nur selten ein Seelenbad“, sagt der Theologe Fulbert Steffensky.

Manchmal gibt es auch Tage und Zeiten, an denen wir zu Gott reden möchten, aber die Worte fehlen, die Seele ist wie erstarrt und leer. Ich meine, Gott erkennt unsere Not und wird dann schon unser Schweigen als Gebet annehmen. Oft bedrückt uns auch die Frage: „Wenn ich nun bete, erhört Gott mich dann wirklich?“ Ich denke mir, er hört sicher alle diese Seufzer unserer Seele, aber er antwortet darauf nicht so, wie wir's im Moment gern hätten und erwarten. Im Katechismus heißt es dazu: „Er tut es auf seine Weise und zu seiner Zeit.“

Hilfreiche und klare Anleitung zum Beten finden wir im Matthäusevangelium im 6. Kapitel, Verse 6-9. Daran schließt sich das „Vater unser“ an. Dieses 2000 Jahre alte Gebet wurde als erstes von Jesus Christus gesprochen. Es ist und bleibt vollkommen als Ruf aus menschlicher Not und als trostvolles Glaubensbekenntnis in der Zwiesprache mit Gott. Ganz gewiß wird es täglich unzählige Male überall auf der Welt gebetet.- Sicherlich verlangt niemand, dass wir dauernd beten sollen, aber bedenkenswert ist der Satz des indischen Politikers und Friedensaktivisten Mahatma Gandhi: „Das Gebet ist der Schlüssel am Morgen und der Riegel am Abend.“ Das ist eine brauchbare Richtlinie für alle Tage und in allen Zeiten.

Ermutigung finden wir immer wieder in dem Wort Jesu: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.“

Die Redaktion

Nachlese:

Wir schauen zurück auf den Weltgebetstag am 6. März 2009. Jährlich am ersten Freitag im März findet der Weltgebetstag in über 170 Ländern statt. Die Bibeltexte und Gebete dazu werden in jedem Jahr von Frauen aus einem anderen Land zusammengestellt. Diesmal haben die Frauen aus Papua-Neuguinea getan. Die Liturgie stellten sie unter die Überschrift „Viele sind wir, doch eins in Christus“ und ihre Einladung lautete „Kommt mit uns in das Land der Überraschungen“. Am 6. März versammelten wir uns im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Lostau. Frau Neumann hatte für eine beeindruckende Dekoration mit landestypischen Symbolen gesorgt (wie übrigens auch schon in den vergangenen Jahren, wofür wir ihr danken), besonders gut war der Paradiesvogel gelungen. – Nach einigen einführenden Worten und Bildern zu dem uns so fernen Land und Kulturkreis sangen und lasen wir einzeln oder zusammen die vorgegebene Gottesdienstordnung. Nach besinnlichen Stunden konnten auch noch nach traditionellen Rezepten gekochte Speisen aus Papua-Neuguinea probiert werden – Nun sind wir gespannt auf den Weltgebetstag im nächsten Jahr, der von Frauen aus dem afrikanischen Kamerun zusammengestellt werden wird.

Aus den Kirchengemeinden:

Kirchlich getraut wurden am 18. Juli 2009:

Steve und Nancy Martin aus Körbelitz;

Gottesdienst anlässlich ihrer Eheschließung feierten:
am 4. Juli 2009 Maik und Jana Kabierske aus Glindenberg

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen;
wo du bleibst, da bleibe ich auch.

Nur der Tod wird dich und mich scheiden. Rut 1, 16+17

Aus den Kirchengemeinden sind gestorben
und wurden kirchlich beerdigt:

aus Körbelitz: Herr Gerhard Hornig, 84 Jahre
aus Gerwisch: Frau Hildegard Beckmann, 87 Jahre
aus Lostau Frau Alice Schulze, 95 Jahre.

Meine Hilfe kommt von dem Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit. Psalm 121

Christenlehre in Gerwisch

nach Absprache mit Frau Schultze, Tel: 039292-65614

Kirche für Kinder im Pfarrhaus Lostau

Am Sonnabend, 5. September und am 19. September,
am 10. Oktober, immer 10.00 – 13.00 Uhr.

Konfirmandenunterricht

Ab Montag, 7. September 2009, immer montags 17.00 – 18.00 Uhr
im Pfarrhaus in Lostau. Bitte melden Sie Ihre Kinder dazu an.

Frauenkreis im August:

in Gerwisch am Dienstag, 18. August 2009, um 14.30 Uhr

Frauenkreise im September:

in Körbelitz am Mittwoch, 2. September 2009, um 14.30 Uhr
in Lostau am Mittwoch, 9. September 2009, um 14.30 Uhr
in Gerwisch am Dienstag, 15. September 2009, um 14.30 Uhr

Frauenkreise im Oktober:

in Körbelitz am Mittwoch, 7. Oktober 2009, um 14.30 Uhr
in Lostau am 14. Oktober 2009, um 14.30 Uhr
in Gerwisch am Dienstag, 20. Oktober 2009, um 14.30 Uhr

Männerrunde

Am Mittwoch, 30. September 2009, um 19.30 Uhr
Am Mittwoch, 28. Oktober 2009, um 19.30 Uhr
Eingeladen sind die Männer aus allen Orten des Pfarrbereichs.

Unsere Gottesdienste im August, September und Oktober

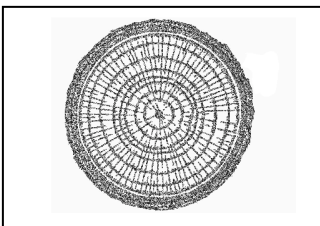
Datum	Körbelitz	Lostau	Wörmlitz	Woltersdorf	Gerwisch
09.08.2009		10.00 Uhr			14.00 Uhr
23.08.2009					14.00 Uhr
06.09.2009		10.00 Uhr			14.00 Uhr
13.09.2009	9.00 Uhr		10.00 Uhr	14.00 Uhr	
20.09.2009		10.00 Uhr			14.00 Uhr
04.10.2009	11.00 Uhr	10.00 Uhr	14.00 Uhr		
11.10.2009				14.00 Uhr	10.00 Uhr
18.10.2009	9.00 Uhr	10.00 Uhr			
31.10.2009		17.00 Uhr	Bibelchat in Lostau		

Gottesdienste zum Schuljahresbeginn

Für das Kirchspiel Elbaue-Lostau am Sonntag, 9. August 2009,
um 10.00 Uhr in der Kirche Alt Lostau;

Für Gerwisch am Sonntag, 23. August 2009, in der Kirche.
Schulkinder, Eltern und Lehrer sind dazu herzlich eingeladen.

Allen Kindern, die in diesen Tagen das erste Mal in die Schule
gehen, wünschen wir eine glückliche Schulzeit; allen älteren ein
erfolgreiches neues Schuljahr.



Allen, die bisher Geburtstag hatten,
gratulieren wir herzlich nachträglich, allen
anderen rechtzeitig und wünschen Gottes
Segen für das neue Lebensjahr.

Kleidersammlung in Gerwisch

des Spengenberg-Sozialwerkes

Am Sonnabend, 5. September 2009,
von 10.00 - 12.00 Uhr im Pfarrhaus, A.-Bebel-Straße 13
nehmen wir Ihre Kleiderspende entgegen. Wer Spenden nicht
selber bringen kann, der setze sich bitte
mit Frau G. Wisch in Verbindung (Tel 2595).

Musik für Orgel, Gitarre und Violine in Lostau

am Freitag, 11. September 2009 um 18.00 Uhr
in der Kirche zu Lostau. Es spielen alte und neue Meister
Duo Saverio aus Salzwedel und Frau U. Grünewald
Anschließend gibt es Schmalzstullen und Rotwein vor der Kirche.
Dazu laden wir herzlich ein.

Gospel in Lostau

Am Freitag, 23. Oktober 2009, um 19.00 Uhr
in der Kirche in Alt Lostau

Bibelchat

am Reformationstag in Lostau

Das besondere Bibelerlebnis in der Kirche
am 31. Oktober 2009 um 17.00 Uhr.
Alle Kirchengemeinden des Pfarrbereichs sind herzlich eingeladen.

Erntedankfest am 4. Oktober in Lostau um 10.00 Uhr Gottesdienst in Körbelitz: um 11.00 Uhr Gottesdienst mit Kronensegnung in der Kirche

Danach tragen wir die Erntekrone zum Dorfplatz.
Dort nimmt das Erntedankfest seinen weiteren Verlauf.

in Wörmlitz um 14.00 Uhr Gottesdienst

**Erntedankfest am 11. Oktober in Gerwisch:
um 10.00 Gottesdienst in der Kirche**

Danach Festumzug zur Sporthalle.
Dort weiterer Festverlauf bis 14.00 Uhr.

um 14.00 Gottesdienst in Woltersdorf

Mit freundlichen Grüßen Ihr



Raum für Adressaufkleber

Der Landbote wird im Auftrag der
Gemeindekirchenräte der Kirchengemeinde Gerwisch und des Evang. Kirchspiels Elbaue Lostau herausgegeben.

Pfarrer A. Neumann
Möserstrasse 18; 39291 Lostau;
Tel: 0392222630;